

Selbstportraits mehrmals mit Kohle übereinander gezeichnet, Zwischendurch weggewischt.

Montags zeichnen

Während vielen Jahren treffen wir uns jeweils am Montag in einem Atelier, um gemeinsam zu zeichnen. Wir zeichnen uns gegenseitig, abwechselnd sind wir Modell oder Zeichner*in. Leider können wir uns schon länger wegen Corona nicht mehr zum Zeichnen treffen. Damit ich das weiterführen konnte, organisierte ich eine kleine Zeichengruppe. Wir treffen uns unregelmässig in meinem Atelier. Hier eine kleine Auswahl der entstandenen Arbeiten.



In Zeichnungen und Fotografien fängt Ruedi Staub seine direkte Umgebung in ihrem alltäglichen Dasein sensibel ein und gibt einen neuen, überraschenden Blick auf Gewohntes frei.

In den seriell angelegten Fotografien schaut Ruedi Staub auf unscheinbare Orte und Dinge. Durch sein besonderes Auge gewinnen diese jedoch an atmosphärischer Dichte. Auch wenn er sich zeichnend auf sein Umfeld einlässt, geschieht dies nie mit grosser, pathetischer Geste. Anders als in den gezeigten Fotografien, die menschenleer daherkommen, sind es in den Zeichnungen gerade die Menschen in ihrem täglichen Unterwegssein, die ihn interessieren. Ähnlich jedoch wie in der Fotografie arbeitet Ruedi Staub auch hier in serieller Form und verfolgt ein Thema mit einer gewissen Hartnäckigkeit, um stets wieder andere Aspekte und Momente desselben einzufangen.

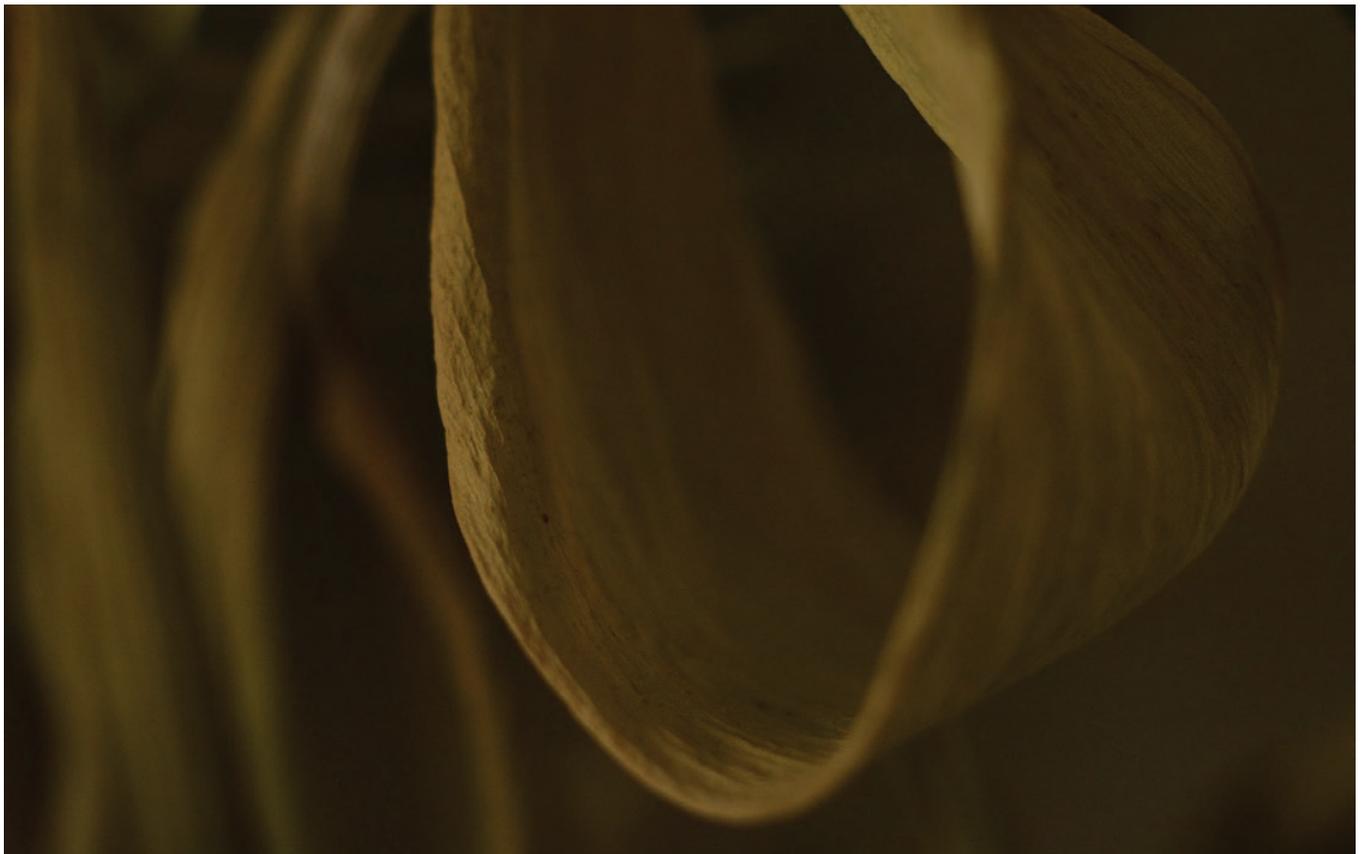
Jazzmusiker, Tänzerinnen und Tänzer, Menschen in der U-Bahn oder im Café, werden zu seinen Modellen. Ruedi Staubs dichter, nervöser Strich umfängt, umkreist, setzt neu ein, schraffiert, umrundet, umfährt, wiederholt, setzt plötzlich ab – und ergeben einen sinnlichen Gesamteindruck einer Szene. Ruedi Staubs Fotografien und Zeichnungen vermitteln immer auch eine Aussage über sein eigenes Unterwegssein im Leben, über den Blick auf seine Umgebung – und ergänzen sich so zu einem lebendigen Porträt des Künstlers, das selbst jeder Statik entbehrt.

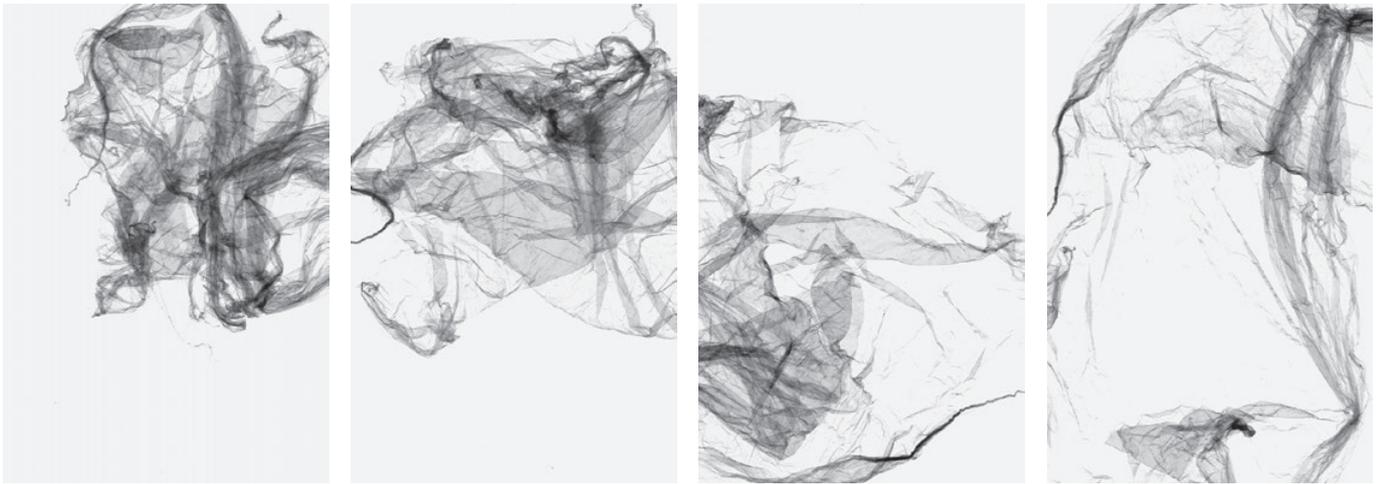
Bettina Richter
zur Ausstellung «la danse des lignes», Momente in Zeichnung und Fotografie,
KunstRaum R57, 2008





Beobachtung des Welkvorganges diverser Tulpensträuße. Faszination und Anstoss zu verschiedenen Arbeiten und Projekten





Beobachtung eines Alltagsgegenstandes, Plastikfolie, Fine Art Prints, A3, 2012



Handlauf, Fotosequenz, Fine Art Prints hinter Plexi, 115x43 cm, 2010



o.T. Serie Fine Art Prints auf Hahnemühle, je 45x65 cm, Ankauf Stiftung Loogarten, Esslingen 2010

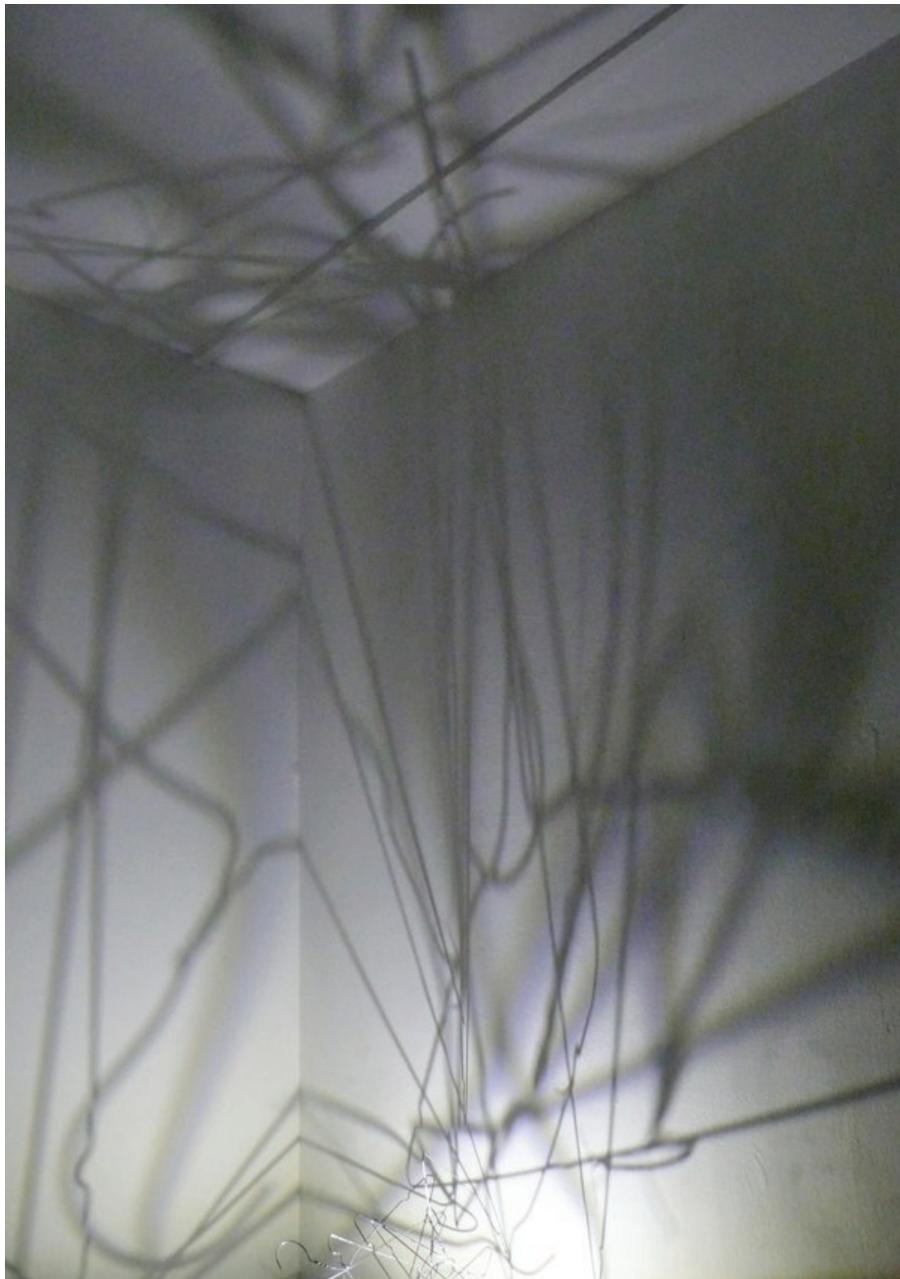
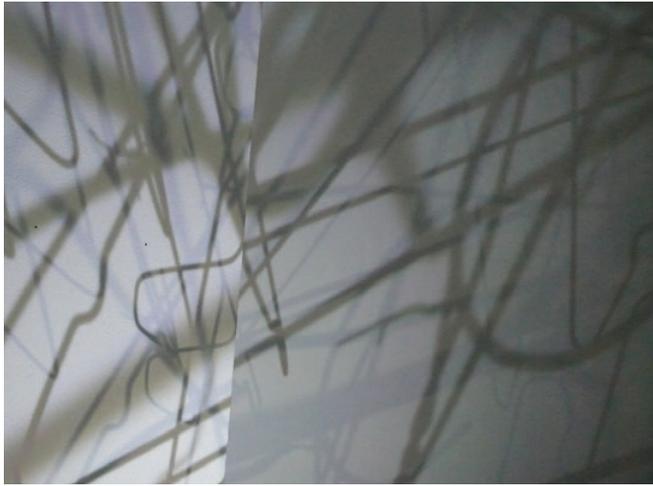


Skylines von Plätzen in Zürich, A3-Grafitzeichnungen auf Papier, 2018



Skylines von Plätzen in Barcelona, A4-Grafitzeichnungen auf Papier, 2009

....«Dort, wo die Vorlage statisch bleibt, beispielsweise die Häuserfassaden und -silhouetten unterschiedlicher Plätze in Barcelona, lässt Ruedi Staub diese lebendig werden, indem er verschiedene Ansichten desselben Platzes übereinander schiebt. Nicht zuletzt gelingt es ihm dadurch, den immer wieder völlig andersartigen Charakter der zeichnerisch festgehaltenen Plätze zu vermitteln.» Bettina Richter



«on the way», Raumintervention mit einem Roboterstaubsauger, Zwischenspiel im KunstRaum R57
Video: <https://vimeo.com/59720777>



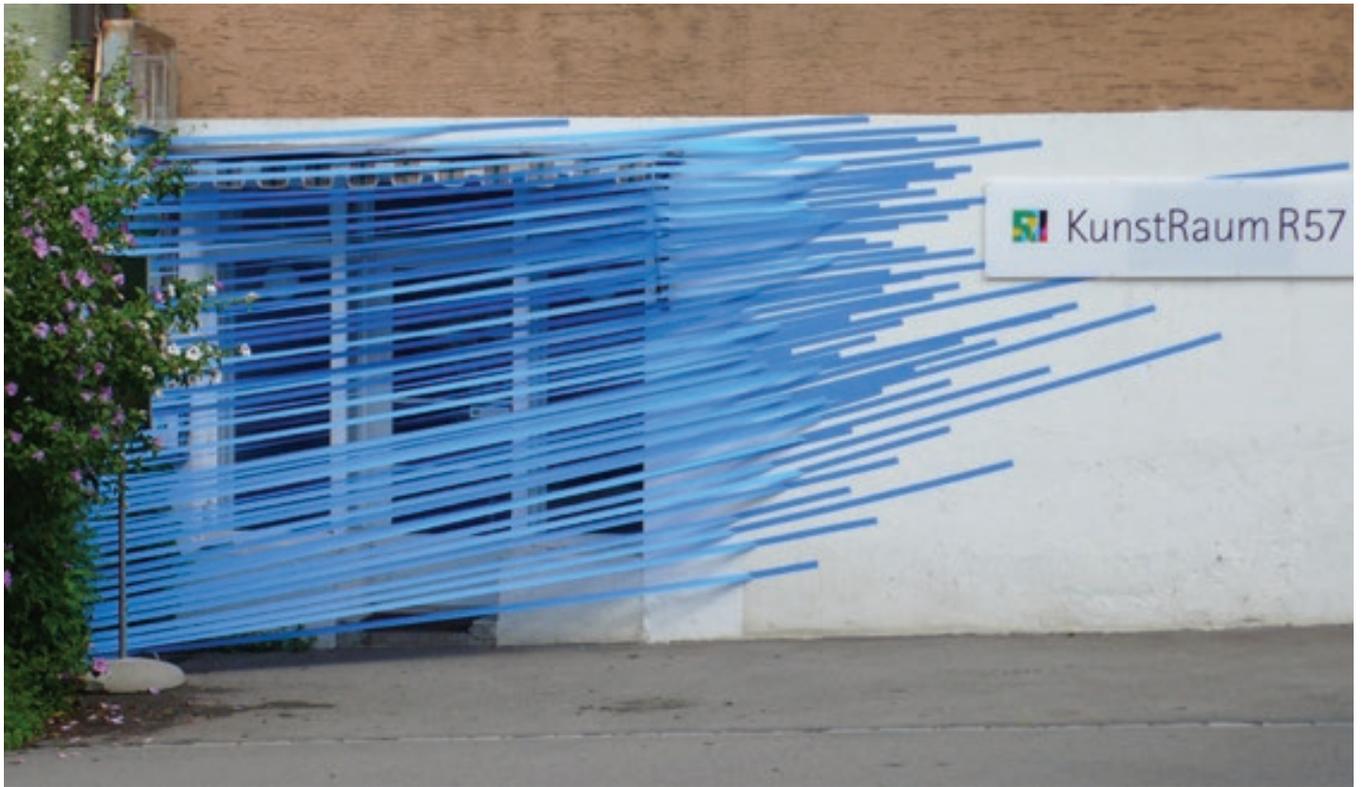
Partizipative Intervention mit Holz in verschiedenen Szenenbildern, KunstRaum R57, 2013



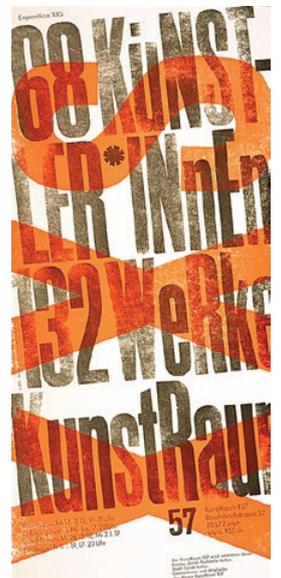
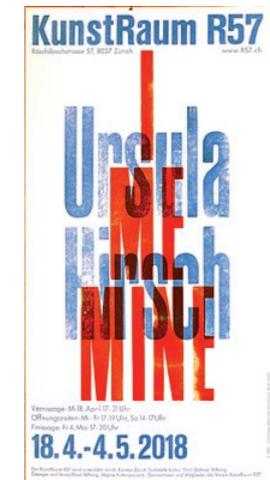
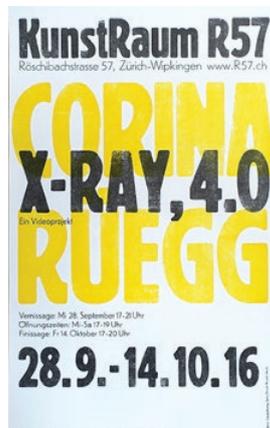
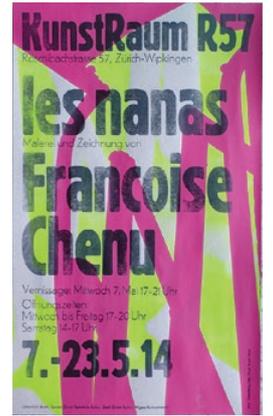
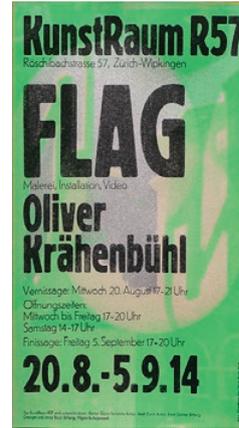
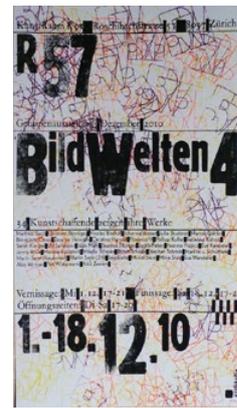
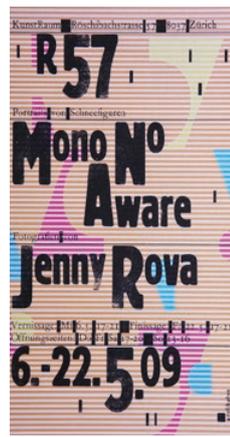
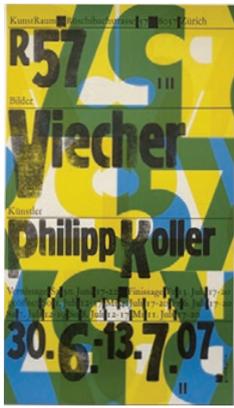
«la danse des lignes», Fine Art Prints hinter Plexi, 115x43 cm, 2010



Camera Obscura, Berlin Bahnhofsbrücke/Reichtagsbrücke, Fine Art Print, 130 x 90 cm, 2005



Interventionen zur Überbrückung der Winter- und Sommerpausen im KunstRaum R57



KunstRaum R57-Plakate und -Karten in Blei und Holz gesetzt, im Hochdruckverfahren gedruckt.

Ausstellungen/Interventionen (Auswahl)

- 2024 «à multiples facettes», Ortsbezogenes Werk, Adaption der Intervention vom Projekt Südtrottoir, Stadtufer Lichtensteig (LAST)
- 2024 «Somewhere in between», Videoanimation, Stadtufer Lichtensteig, Kunstraum Aarau, Gruppenausstellung (LAST)
- 2024 «à multiples facettes», Ortsbezogenes Werk im öffentlichen Raum, Trilogie Südtrottoir, Kunstraum Hartdurm, Gruppenausstellung (LAST)
- 2024 «aller et retour», Ortsbezogene Intervention, Kulturort Galerie Weiertal, Gruppenausstellung (LAST)
- 2023 «RIZOMA», Ortsbezogene Intervention, landauf bachab, Uster, Gruppenausstellung (LAST)
- 2022 «turnaround», Ortsbezogene Intervention, Kunsthalle(n) Toggenburg, St. Peterzell, Gruppenausstellung (LAST)
- 2022 «passageway», Gruppenausstellung «vonWegen», Kulturort Galerie Weiertal, Kuratorium im Viererteam und Teilnahme (LAST)
- 2022 «border spaces»,...aller Vorraussicht nach, Pop-Up, Skulpturenpark Steinmaur, Gruppenausstellung (LAST)
- 2021 «Roundabout» für 2 Kunstschaffende und 4 Musiker*innen von Madness Ensemble, Konzertperformance, Uraufführung, Uetikon am See (LAST)
- 2021 «Hier hausten wir», Raumintervention + Hörstück, Kunsthalle(n) Toggenburg, Nesslau Germen, Gruppenausstellung (LAST)
- 2021 «influx», Konzertperformance für 2 Kunstschaffende und 2 Musikerinnen, Werkstatt für improvisierte Musik WIM, Zürich (LAST)
- 2021 «danser jusqu'à la fin», Raumintervention und Wandzeichnung, Vebikus Kunsthalle Schaffhausen, Gruppenausstellung (LAST)
- 2021 «a temporary home», Raumintervention, nano_Raum für Kunst Zürich (LAST)
- 2021 «Leftovers_11», Temporäre Skulptur aus Überbleibseln, Ganterschwil (LAST)
- 2020/21 «Out of control», Spektrum_2, nano Raum für Kunst Zürich, Gruppenausstellung
- 2020 Il n'y a rien de nouveau sous le soleil, Ortschaftspezifische Intervention + Nachtschatten, Freibad Marzili Bern (LAST)
- 2020 La Rencontre, Kunstintervention; Lire les couches du temps, Lesung, Kunsthalle(n) Toggenburg (LAST)
- 2020 amuse-yeux 1-3, Videoanimationen als Ersatz für die verschobene Ausstellung, nano Raum für Kunst, Zürich (LAST)
- 2019 «Le grognement vague», Vulkanplatz, GASTRÄUME 2019, Kunst auf öffentlichen Plätzen Zürichs (LAST)
- 2019 Leftovers_10, «to flow through», 6 1/2 in der alten Zentralwäscherei Zürich, Gruppenausstellung (LAST)
- 2018 Leftovers_9.2, Häutungen, Kunst: Szene Zürich 2018, Shedhalle, Rote Fabrik, Gruppenausstellung (LAST)
- 2018 Leftovers_9, Häutungen, Haus zur Glocke, Steckborn, Gruppenausstellung (LAST)
- 2018 Leftovers_8, (Kabeling_1), Exposition XL, KunstRaum R57 anderswo, Zürich, Gruppenausstellung (LAST)
- 2018 Camera Obscura Bild, Exposition XL, KunstRaum R57 anderswo, Zürich, Gruppenausstellung
- 2017 Leftovers_7, Ping Pong, Ein Spiel in zwei Szenenbildern im Spannungsfeld von An- und Abwesenheit. Dorfbad Uster (LAST)
- 2016 Transituation «Fabrikutop» in Brunnen (LAST).
- 2016 Leftovers_6, weiträumige, ortsgebundene Intervention mit Restholz entlang der Kempt (LAST).
- 2015 Prendre L'air_3, Luftkörper und ortsbezogenes Hörstück, Lenzerheide Zauberwald (LAST).
- 2015 Prendre L'air_2, Luftkörper und Hörstück in der stillgelegten Papierfabrik Zwingen, Gruppenausstellung Living Memory, (LAST)
- 2015 «INCOGNITO», grossformatige Kohlezeichnungen, Vestjyllands Kunstpavillon i Videbæk, Dänemark, Gruppenausstellung
- 2014/15 prendre l'air, Raumintervention mit drei «atmenden» Objekten, Art Dock Zürich, (LAST)
- 2014 leftovers_5, Turmskulptur mit 434 ausgedienten Holzharassen mit Burn Down, Stadionbrache Hartdurm, Zürich (LAST)
- 2014 Partizipative Intervention im Aussenraum mit Holz, KunstRaum R57
- 2013 Leftovers_4, ortsbezogene Rauminterventionen, galerie reinart, Schaffhausen, Gruppenausstellung (LAST)
- 2013 «on the way», Zwischenspiel KunstRaum R57, Intervention mit einem Roboterstaubsauger, Einzelausstellung
- 2012 «sound of leftovers» (Leftovers_3), Lichtkörper werden Klangkörper, Seebad Utoquai, Zürich, Gruppenausstellung (LAST)
- 2012 Installation «Sommerpause», KunstRaum R57
- 2012 «Leftovers_1+2» Intervention, zu Gast bei mehrzweckhalle/non-permanent art space, Basel, Gruppenausstellung (LAST)
- 2012 Installation «Winterpause», KunstRaum R57
- 2011 «Kunstszene Zürich 2011», Gruppenausstellung (LAST)
- 2011 «Bildwelten_5», KunstRaum R57, Gruppenausstellung
- 2011 «Luftlinie 2430», mit Kunst quer durch Zürich (LAST)
- 2011 Installation «Sommerpause», KunstRaum R57
- 2010 «himmelwärts_10», Dezemberausstellung in der «station21», Gruppenausstellung
- 2010 Installation «Winterpause», KunstRaum R57
- 2010 Installation «Sommerpause», KunstRaum R57
- 2009 «la danse des lignes», Momente in Zeichnung und Fotografie, KunstRaum R57, Einzelausstellung
- 2008 «de temps en temps», Installation mit sieben und vierzig Tabourets in fünf Szenen, KunstRaum R57 (LAST)
- 2005 «Bewegungsstudien Tanz», Berlin, Gruppenausstellung
- 1995 «Kunst neben den Gleisen», fotografische Installation, Thalwil, Gruppenausstellung
- 1990 «Begegnungen» Galerie Gemeindehaus Maur/ZH, Einzelausstellung Fotografie
- 1988 «Objektiv», Fotografie, Villa am Aabach, Gruppenausstellung
- 1986 «Jazz-Bilder» Sonne Uster, Einzelausstellung Fotografie
- 1981 «Junge Schweizer FotografInnen» im Kunsthaus Zürich und im Musée d'Art et d'Histoire in Genf, Gruppenausstellung

Atelieraufenthalte/Auszeichnungen/Stipendien/Ankäufe

- 2022 Artists in Residence, Atelieraufenthalt Heuerberg Braunwald, Ruedi Staub / LAST, CH (1 Monat)
- 2018 Artist in Residence, Fundaziun Nairs, LAST / Ruedi Staub, CH (1 Monat)
- 2018 Artist in Residence, Skylines Zürich, Wandbild ABZ-Gemeinschaftsraum, Zürich, (1 Monat)
- 2017 Artists in Residence, Atelieraufenthalt Nizza, Ruedi Staub / LAST, FR (1 Monat)
- 2015 Artist in Residence, Atelierhaus Peyriac de mer, Ruedi Staub / LAST, FR, (1 Monat)
- 2010 Ankauf Fotoserie, Stiftung Loogarten, Esslingen
- 1982 Einladung zu einem Bildungsaufenthalt an den «Mois de la Photo» in Paris durch die Kulturabteilungen der Städte Zürich und Paris
- 1976 Eidgenössisches Stipendium für angewandte Kunst (Fotografie)
- 1972 Sieger des Gestaltungswettbewerbes für ein Logo des Technorama der Schweiz (das Logo wurde unverändert bis 2011 verwendet)